

**TOP 13**

<b>Gremium</b>	<b>Termin</b>	<b>Status</b>
Bau- und Grundstücksausschuss	27.03.2017	öffentlich

**Vorlage der Verwaltung**

**Adolf Diesterweg Realschule Plus; Sanierung des Fachsaales für Physik, die Vorbereitung, Sicherheitstechnische Maßnahmen und Sanierung der Küche - Genehmigung der Maßnahme**

Vorlage Nr.: 20174023

**ANTRAG**

Der Bau- und Grundstücksausschuss möge wie folgt zu beschließen:

Sanierung des Fachsaales für Physik, die Vorbereitung, sicherheitstechnische Maßnahmen, und Sanierung der Küche in der Adolf Diesterweg Realschule plus in Ludwigshafen nach vorliegender Maßnahmebeschreibung zu Gesamtkosten in Höhe von

**782.530,00 Euro**

ausführen zu lassen.

## **1. Vorbemerkungen**

Die Adolf Diesterweg Realschule Plus liegt im Stadtteil Oggersheim. Der Schule stehen für den Fachunterricht Biologie, Chemie, Physik Übungsräume, Vorbereitungen und eine Küche zur Verfügung. Die Biologieräume, im Hauptgebäude und die Chemieräume, im Pavillon wurden bereits saniert. Der letzte Fachraum im Pavillon aus dem Jahre 1976, die Physik und Vorbereitung, müssen saniert und sicherheitstechnisch aufgerüstet werden. Ebenso muss die Küche saniert werden.

## **2. Begründung**

Der vorhandene naturwissenschaftliche Unterrichtsraum für die Physik und die Vorbereitung, ist der letzte noch nicht sanierte Abschnitt der Fachklassen. Diese liegen im Pavillon in dem sich auch der bereits sanierte Fachraum der Chemie mit Vorbereitung befindet. Der Physikraum ist ca. 25 bis 30 Jahre alt. Die Möbel sind veraltet, der Raum hat Sicherheitsmängel. Die Möglichkeiten zu einem experimentellen Unterricht sind zurzeit nur eingeschränkt möglich. Aus Sicherheitsgründen sind ein Teil der Gasleitungen still gelegt. Die ordnungsgemäße Durchführung des Unterrichtes in diesen Fachsaal ist mit der vorhandenen Einrichtung nicht möglich

Die Einrichtung der Küche ist auch ca. 30 Jahre alt. Es gibt in der Küche Sicherheits- und Hygienemängel. Es fehlen Notastaster, die Herde sind veraltet, die Möbel aufgequollen, da die Umleimer im Bodenbereich fehlen.

Die Einrichtung der Physik und der Küche ist für den heutigen Unterricht einer Realschule plus nicht mehr sach- und fachgerecht. Es bedarf dringend einer Sanierung dieser Räume, damit auch die Sicherheits- bzw. Hygienemängel, den heutigen Bestimmungen und Vorschriften, wie zurzeit gefordert, gewährleistet sind.

Durch die Sanierung wird sichergestellt, dass auch zukünftig in den genannten Fächern in vollem Umfang, wie nach den Lehrplänen Realschule plus erforderlich ist, unterrichtet werden kann.

## **3. Baubeschreibung**

### **Physik:**

Der Raum für den Fachunterricht Physik und die Vorbereitung werden entkernt. Die Gas- und Wasserleitungen verlaufen teilweise in Bodenkanälen, da sich unter den Räumen kein Keller befindet. Diese werden in den Kanälen neu verlegt und an ein Magnetventil angeschlossen. Die Notastaster sind nicht vorhanden und müssen neu installiert werden.

Der Physikraum soll wie die bereits sanierten Biologie- und Chemieräume zu einem multifunktionalen Raum mit Deckensystem ausgebaut werden. Für die Experimentiergeräte werden Sammlungsschränke aufgestellt. Alle Medien, die die Schüler/-innen für das Experimen-

tieren benötigen, wie: Gas, Wasser Strom und EDV Anschlüsse befinden sich dann in den Medienkanälen, die an der Decke befestigt sind. Für den Lehrer wird vorne eine festinstallierte Energieversorgung - Laborarbeitsplatz mit Laborspüle, Einbaustromversorgungsgerät und Magnetventile eingebaut.

Nach der Sanierung, soll der Lehrer/-innen, die Demonstrationsversuche von diesem Arbeitsplatz aus vorzuführen. Alle Medien für die Schüler können von diesem Platz aus nach Bedarf zugeschaltet werden. Die Experimentiertische für Schüler werden als bewegliche 2-er Schülertische ausgelegt. Eine neue Tafel wird mit einem Ultrakurzstanzbeamer montiert.

Die Vorbereitung, am Anschluss an den Physikübungsraum, wird erneuert. Damit besteht für die Lehrer/-innen dort die Möglichkeit, die Experimente an einer Energiezeile in diesem Raum vorzubereiten. Die Energiezeile ist mit Gas, Wasser und Strom ausgerüstet.

In der Chemie muss ein zusätzlicher Schrank für Chemikalien bereitgestellt werden.

### **Küche:**

Die vorhandene Küche ist im Hauptbau und weist Hygiene- und Sicherheitsmängel auf. Die Möbel sind über 30 Jahre alt. Bei den Möbeln, lösen sich teilweise die Fronten oder diese fehlen bereits. Die Sockelblenden sind aufgequollen, die Steckdosen sind nicht Spritzwassergeschützt. Elektroleitungen müssen überprüft und erneuert werden. Diese werden dem Sicherheitsstandart angepasst. Die Magnetventile und Notastaster werden nachgerüstet. Die Küche wird entkernt, alle Wasserleitungen und Elektroleitungen werden erneuert. Die Gasleitungen werden demontiert, die alten Gasherde sollen durch Elektroherde ersetzt werden. Die alten Möbel und Kühlschränke werden durch neue ersetzt.

Der Fußboden wird erneuert. Die Wände müssen der Hygiene wegen, teilweise gefliest werden. Im Zuge der Sanierung der Physik und der Küche, werden alle Durchbrüche und abgehängten Decken, nach den Anforderungen des Brandschutzes und der Unfallkasse aufgerüstet.

## **4. Terminplanung**

Die Ausführung soll in Abschnitten erfolgen. Es soll in den Herbstferien 2017 mit der Küche begonnen werden. Im Anschluss soll nach Absprache mit der Schule die Fachklasse und Vorbereitung begonnen werden. Fertigstellung der Maßnahme soll bis Ende 2018 erfolgen.

## **5. Kostenschätzung**

Kostengruppe 300 Bauwerk – Baukonstruktion	169.380,00 Euro
Kostengruppe 400 Bauwerk – Technische Anlagen	413.777,00 Euro
Kostengruppe 600 Ausstattung	39.360,00 Euro
Kostengruppe 700 Baunebenkosten	160.013,00 Euro
Gesamtbaukosten Brutto	782.530,00 Euro

Die Kosten sind im Jahr 2016 ermittelt worden. Wir weisen darauf hin, dass die durchschnittliche Baukostensteigerung pro Jahr nach Preisindex 3,0% beträgt.

## 6. Finanzierung

Die Maßnahme wird aus Mitteln des Finanzhaushaltes finanziert.

Zuschüsse des Landes	469.518,00 Euro
Stadtanteil (Kredite)	313.012,00 Euro

Der städt. Anteil der Maßnahme wird aus Krediten finanziert. Dies bedeutet bezogen auf 313.012,00 Euro bei 6 % Annuität (Zinsen und Tilgung) für den städtischen Ergebnis- und Finanzhaushalt 25 Jahre lang eine jährliche Schuldendienstbelastung von 18.780,72 Euro.

## 7. Mittelbedarf

Haushaltsjahr	kassenmäßig	VE
2017	350.000,00 Euro	432.530,00 Euro

## 8. Verfügbare Mittel

Die erforderlichen Mittel stehen im Haushaltsjahr 2017 auf der Investitionsnummer 0343145107 nicht ausreichend zur Verfügung.

Die restlichen Mittel werden über die VE der Investitionsnummer 0343157306 gedeckt.

Die Zustimmung zur Durchführung der Maßnahme erfolgt auf der Grundlage der Genehmigung der Haushaltssatzung mit der Kreditermächtigung vorbehaltlich durch die Aufsichtsbehörde und unter dem Vorbehalt der Förderzusage und vorbehaltlich der Freigabe der Mittel.

Pläne können unter

<https://www.ludwigshafen.de/ratsinformationssystem/ri>

eingesehen werden.